

**Examenul de bacalaureat național 2015**

**Proba E. c)**

**Istorie**

**Varianta 8**

*Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar; - profil teologic, toate specializările.*

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Lesen Sie folgende Quellen aufmerksam durch:

**A.** „1948 wird die Securitate gegründet [...]. Unter deren direkten Überwachung finden alle Arrestierungen und Untersuchungshaft in Gefängnissen, auf den Baustellen des Donau-Schwarzmeer-Kanals (Canalul Dunăre-Marea Neagră), im Bărăgan statt. Auf Befehl Stalins (dem sich Gheorghiu-Dej ergebenst unterwirft), beginnt im Juni 1951, unter unmenschlichen Bedingungen, die Deportation von 10288 Familien in den Bărăgan oder in die Moldau (Moldova). [...] In Gefängnissen und Lagern tritt man zu einem unvorstellbar harten Unterdrückungsregime über.

In der Kultur wird das gleiche östliche Modell angewandt wie auch in anderen Bereichen. Die traditionellen Werte werden zerstört oder neu gedeutet. Die Beziehungen zum Westen werden gänzlich abgebrochen. Das Bildungswesen wird nach sowjetischem Modell neu organisiert. [...] Sogar die Lehrbücher werden ins Russische übersetzt, eine Sprache, die ab der IV. Grundschulklasse verpflichtend ist. [...] Die nationale Geschichte wird auf marxistisch-leninistischen Grundlagen und nach den Kriterien der Freundschaft zur Sowjetunion neu geschrieben. Ein neues Unterrichtsgesetz entlässt Lehrer, die mit dem neuen Regime nicht kollaborieren wollen. [...] Die Oppositionspresse wird verboten. Das Propagandaministerium wird in das Informationsministerium umgewandelt um Presse, Radio, Filmkunst und Theater zu kontrollieren. 1948 waren 8000 Buchtitel und Zeitschriften verboten.”

(I. Bulei, *O istorie a românilor*)

**B.** „1963 wählt Rumänien (România) zum ersten Mal in der UNO anders als die Sowjetunion. Danach, in dem Maße, wie sich der chinesisch-sowjetische Konflikt zuspitzt, bei dem sich Gheorghiu-Dej als Mittler anbietet, vermehren sich die unabhängigen Stimmen Rumäniens. Das Regime gewinnt an Achtung im Westen, der daran interessiert ist, den Zusammenhalt innerhalb des Warschauer Paktes (Pactul de la Varșovia) zu schwächen. [...] Rumänische Wirtschaftsdelegationen werden in der Schweiz, in Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Italien und Japan empfangen. 1962 unterschreibt man ein Abkommen mit einem englisch-französischen Konsortium für den Bau des siderurgischen Kombinats in Galați. [...] Rumänien lehnt es ab, Moskau in seinen Hegemoniewünschen über die internationale kommunistische und Arbeiterbewegung zu unterstützen und nimmt sich China und die Ermutigungen des Westens als Alliierte. Den chinesisch-sowjetischen Konflikt ausnützend, behauptet man in einer Erklärung der RAP (PMR) im April 1964, die als „Unabhängigkeitserklärung“ bekannt ist, das Recht auf die Handlungsfreiheit jeder kommunistischen Partei. [...] Die Loslösung des Gheorghiu-Dej von Moskau muss mit seiner Angst vor dem Entstalinisierungs-Prozess erklärt werden [...], während dessen die von Stalin nach 1945 in den „sozialistischen“ Ländern eingesetzten Führungen ersetzt wurden und welcher ungewünschte Änderungen auch in der Führungsmannschaft aus Bukarest (București) bringen konnte.”

(I. Bulei, *O istorie a românilor*)

Lösen Sie, ausgehend von dieser Quelle, folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie eine Unterdrückungsinstitution, die 1948 gegründet wurde und die in Quelle **A** erwähnt wird. **2 Puncte**
2. Bestimmen Sie, aus Quelle **B**, eine Information, die sich auf die wirtschaftlichen Beziehungen des rumänischen Staates bezieht. **2 Puncte**

3. Nennen Sie zwei politische Führer, auf die sich sowohl Quelle **A** als auch Quelle **B** beziehen.  
**6 Punkte**
4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den entsprechenden Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass die Haltung Rumäniens (România) gegenüber der Sowjetunion vom Westen geschätzt wird.  
**3 Punkte**
5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus Quelle **A**. Bestimmen Sie dabei die Rolle jeder dieser Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*).  
**7 Punkte**
6. Stellen Sie zwei totalitäre politische Praktiken aus Rumänien dar; andere als die, auf die sich die Quellen beziehen.  
**6 Punkte**
7. Bestimmen Sie eine Ähnlichkeit zwischen den Aktionen, die in der Nachwendezeit in Rumänien stattgefunden haben.  
**4 Punkte**

## THEMA II

**(30 Punkte)**

Lesen Sie folgende Quelle aufmerksam durch:

„Der Krieg wurde im Juli 1917 an der Front in der Moldau (Moldova) erbittert wieder aufgenommen, als General Averescu während der allgemeinen Bemühung die Mittelmächte zu besiegen, die Offensive neben Mărăști begonnen hat. Nach einigen erfolgreichen Tagen, beendete Averescu die Operation, weil sich die Situation in Galizien verschlechtert hatte und die russischen Truppen in der Moldau, disziplinlos und demoralisiert, sich auflösten. Am 24. Juli/6. August startete der Marschall von Mackensen seinerseits eine starke Offensive, deren Ziel es war, den rumänischen und russischen Truppen einen entscheidenden Schlag zu versetzen und Rumänien (România) zum Kriegsaustritt zu zwingen. Die hartnäckigen Kämpfe erreichten am 6./19. August bei Mărășești ihren Höhepunkt, als die rumänische Armee das Vordringen der österreichischen und deutschen Truppen verhinderte und deren Offensive praktisch beendete.

Es tauchte aber eine neue Gefahr auf. Ende des Sommers 1917 drohten die revolutionären Ereignisse in Russland die Kriegsfrent aufzulösen und die soziale und politische Stabilität in der Moldau zu untergraben. [...]. Am 18. Februar / 3. März 1918 hat die neue bolschewistische Regierung Russlands den Frieden von Brest-Litowsk mit den Mittelmächten unterschrieben und ist aus dem Krieg ausgetreten, wobei Rumänien die russische Unterstützung entzogen und vom Westen isoliert wurde. Zwei Monate später hat die rumänische Regierung, nun von Alexandru Marghiloman geführt, den Friedensvertrag von Bukarest (București) abgeschlossen, durch welchen Rumänien politisch und wirtschaftlich von den Mittelmächten abhängig wurde.

Die entscheidenden Ereignisse auf den Schlachtfeldern haben jedoch das Schicksal Rumäniens schnell verändert. An der Westfront haben die Alliierten die deutsche Endoffensive im Juli 1918 vereitelt und haben begonnen, konstant Richtung Deutschland vorzudringen, während sie im Norden Italiens die österreich-ungarischen Armeen zurückgedrängt und Österreich-Ungarn zu einem Waffenstillstand gezwungen haben.

(M.Bărbulescu, D.Deletant, K.Hitchins, Ș.Papacostea, P.Teodor, *Istoria României*)

Lösen Sie, ausgehend von dieser Quelle, folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie den rumänischen General aus der Quelle.  
**2 Punkte**
2. Nennen Sie das Jahrhundert, auf das sich die Quelle bezieht.  
**2 Punkte**
3. Erwähnen Sie die Allianz und eine von ihr durchgeführte diplomatische Aktion, die sich in der Quelle wiederfinden.  
**6 Punkte**
4. Erwähnen Sie zwei Aktionen aus der Quelle, die an der Westfront stattgefunden haben.  
**6 Punkte**
5. Formulieren Sie anhand der gegebenen Quelle einen Standpunkt in Bezug auf die Ereignisse an der Front in der Moldau und begründen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle.  
**10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines relevanten geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, gemäß welcher Rumänien (România) sich durch militärische und diplomatische Aktionen an den internationalen Beziehungen der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts beteiligt. (Benotet wird die **Darstellung** eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die **Verwendung der Konnektoren**, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken).  
**4 Punkte**

---

**THEMA III**

**(30 Punkte)**

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über den rumänischen Raum, von den lokalen Autonomien zur Beteiligung an den internationalen Beziehungen im Mittelalter. Beachten Sie dabei Folgendes:

- die Erwähnung zweier lokaler Autonomien im rumänischen Raum, in der Zeitspanne IX.-XIII. Jahrhundert;
- die Erwähnung zweier Ursachen der Gründung zentraler mittelalterlicher Institutionen und die Nennung einer zentralen Institution im rumänischen Raum;
- die Darstellung einer diplomatischen Aktion eines Vertreters des rumänischen Raums im XV. Jahrhundert;
- die Formulierung eines Standpunktes bezüglich der militärischen Aktionen im rumänischen Raum im XVI. Jahrhundert. Begründen Sie diesen Standpunkt mit einem geschichtlichen Argument.

**Anmerkung!** Benotet wird auch die Verwendung des **geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, die **Strukturierung des Essays**, die Hervorhebung der **Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des **geschichtlichen Arguments** (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), die Beachtung der **chronologischen/logischen Reihenfolge** und die **Einhaltung der vorgegebenen Seitenanzahl**.